

**Informationen zu den
Wertpapierdienstleistungen
von DEGIRO**

Wertpapierdienstleistungen

Einführung

Die vertraglichen Vereinbarungen, die im Rahmen des zwischen Ihnen und *DEGIRO* abgeschlossenen „*Kundenvertrags*“ festgelegt wurden, werden im vorliegenden Informationsblatt „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ näher erläutert. Auch finden Sie hier ausführliche Informationen zu den Dienstleistungen und Verträgen von *DEGIRO*. Darüber hinaus können Sie in dem vorliegenden Informationsblatt über die allgemeinen und spezifischen Risiken von Investments in Finanzprodukten lesen. Wir empfehlen Ihnen, die „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ sorgfältig durchzulesen und sich gut auf den Handel vorzubereiten, damit Sie die hiermit einhergehenden Aktivitäten auf eine verantwortliche Weise ausführen können.

Die „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ bilden einen Bestandteil des „*Kundenvertrags*“. Die Bedeutung der Begriffe, die im vorliegenden Informationsblatt kursiv gedruckt sind, wird entweder im „*Kundenvertrag*“ oder im vorliegenden Informationsblatt näher erläutert.

Falls Sie Fragen haben, oder Anmerkungen bzw. Vorschläge vorbringen möchten, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice von *DEGIRO*. Unsere Kontaktinformationen sowie Informationen zur Erreichbarkeit des Kundenservice finden Sie auf der *Webseite* von *DEGIRO*.

Dokumente

Das Informationsblatt „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ umfasst folgende Dokumente:

- *Webtrader*
- *Profile*
- Investmentfonds
- **Wertpapierdienstleistungen** (vorliegendes Dokument)
- *Orders* und Orderausführungsgrundsätze
- Kapitalmaßnahmen, Verfalltermine und administrative Maßnahmen
- Preise
- Merkmale und *Risiken* von *Finanzinstrumenten*
- *Sicherheitswert*, *Risiko*, *Debit Geld* und *Debit Wertpapiere*
- Marktdaten

Wertpapierdienstleistungen

1. Execution Only

Die Dienstleistungen von *DEGIRO* werden auf der Grundlage des Prinzips *Execution Only* erbracht. Im *Webtrader*, auf den Sie mit Ihrem persönlichen Login zugreifen können, haben Sie die Möglichkeit Ihre eigenen *Orders* zu platzieren. Das Prinzip *Execution Only* bedeutet, dass *DEGIRO* keine Dienstleistungen im Bereich der Anlageberatung oder der Vermögensverwaltung erbringt. Falls Sie eine Anlageberatung wünschen bzw. Dienstleistungen im Bereich der Vermögensverwaltung in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie selbst die entsprechenden Anbieter hiermit beauftragen. In Bezug auf die Geschäftsbeziehung zu *DEGIRO* sei darauf hingewiesen, dass Sie nicht nur für alle Entscheidungen verantwortlich sind, die Sie in Bezug auf Ihre Anlagen und die Zusammensetzung Ihres Portfolios treffen, sondern auch für die hiermit verbundenen Risiken.

Eignungstest

Vor der Dienstleistungserbringung werden Sie von *DEGIRO* um die Teilnahme an einem *Eignungstest* gebeten. Im Rahmen dieses *Eignungstests* sollen Ihre Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des Handels mit *Finanzinstrumenten* geprüft werden. Sollte dieser Test andeuten, dass Ihre Kenntnisse und Erfahrungen begrenzt werden, werden wir Sie hierauf hinweisen. Bitte beachten Sie: *DEGIRO* wird nicht prüfen, ob Sie sich bei Ihren Trading-Aktivitäten auf jene *Finanzinstrumente* beschränken, bezüglich derer Sie im *Eignungstest* angegeben haben, dass Sie über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügen. Aufgrund des Dienstleistungsprinzips *Execution Only* entscheiden Sie selbst, mit welchen Finanzprodukten Sie handeln. Unsere Systeme führen die von Ihnen platzierten *Orders* automatisch aus, ohne dass jede *Order* persönlich zuvor von *DEGIRO* geprüft wird.

Verantwortungsbereiche des Kunden

Wenn Sie sich für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von *DEGIRO* auf Grundlage des Prinzips *Execution Only* entscheiden bedeutet dies, dass Sie die damit in Verbindung stehenden Anweisungen initiieren, bereitstellen und dafür verantwortlich sind. Es ist wichtig, dass Sie diese Verantwortung auf umsichtige Weise erfüllen und folgende Bedingungen dabei berücksichtigen:

- Sie müssen ein hohes Maß an Vorsicht bei der Ausführung von Transaktionen walten lassen, bezüglich derer Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügen und deren *Risiken* Sie möglicherweise nur in einem unzureichenden Maße einschätzen können. Investments mit unzureichenden Kenntnissen und Erfahrungen können zu finanziellen Verlusten führen, deren Höhe Sie zuvor nicht oder nur unzureichend haben abschätzen können.
- Sie müssen ein hohes Maß an Vorsicht walten lassen, wenn Sie in *Finanzinstrumente* mit höherem Risiko investieren. Dies gilt zum Beispiel bei Anlagen in *Derivaten* oder unter Nutzung der *Dienstleistungen Debit Geld* oder *Debit Wertpapiere*. Diese Investments können zu Verlusten führen, die Ihre Einlagen übersteigen.
- Ihre *Aufträge* und Transaktionen dürfen nicht, vollständig oder teilweise, dem Zwecke dienen, Steuern zu vermeiden, die Sie sonst zahlen müssten. Geht der *Kunde* solche Transaktionen ein, die zu Steuervermeidung führen oder führen können, kann es nicht nur zu einer Gesetzesverletzung sondern auch zu einer Beschädigung des

Verhältnisses zwischen *DEGIRO* und den zuständigen Steueraufsichtsbehörden führen, was zu Verlusten bei *DEGIRO* oder seinen *Kunden* führen kann.

- Es liegt ebenfalls in Ihrer Verantwortung dafür Sorge zu tragen, dass sowohl Sie als auch *DEGIRO* die für Anlageentscheidungen und –vorgänge geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten. Investitionsvorgänge sind für fast alle Kapitalmärkte und Länder hochreguliert, um Marktstörungen vorzubeugen und um sicherzustellen, dass Anlagevorgänge in einer fairen und ordnungsgemäßen Art und Weise vonstattengehen. Ein Beispiel für unerlaubtes Verhalten ist Insiderhandel. Insiderhandel bedeutet das Eingehen von Anlagevorgängen in *Wertpapieren* unter Kenntnis von vertraulichen Informationen über das Wertpapier oder den Emittenten, welche bei öffentlicher Verbreitung eine den Preis beeinflussende Wirkung aufweisen würden. Ein anderes Beispiel für unerlaubtes Verhalten ist die Preismanipulation von *Wertpapieren*, zum Beispiel durch Platzierung vieler Kleinorder und falscher Suggestierung einer hohen Marktnachfrage. Generell kann eine Vielzahl an Strategien unter den Sachverhalt der Marktmanipulation fallen. Sollten Sie sich im Zuge der Platzierung von Order unsicher sein, kann es im Zweifelsfall empfehlenswert sein, professionelle Hilfe zu Rate zu ziehen.
- Sie müssen vermeiden, dass Sie Finanzdienstleistungen anbieten, ohne die dazugehörige Lizenz zu haben. Das könnte zum Beispiel der Fall sein, wenn Sie andere Leute fragen Ihnen Geld zu überweisen, um dieses in deren Risiko und Namen zu investieren oder wenn Sie von Drittparteien den *Zugangscodes* erhalten, um deren *Kontoguthaben* bei *DEGIRO* zu verwalten. Finanzdienstleistungen wie Anlageberatung anzubieten ist eine sehr regulierte Dienstleistung und ohne die richtige Lizenz nicht erlaubt. Sollten Sie sich nicht sicher sein, kann es im Zweifelsfall empfehlenswert sein, professionelle Hilfe zu Rate zu ziehen
- Sie müssen die im WebTrader dargestellten Informationen und Sachverhalte kritisch wahrnehmen und nicht auf Grund dieser Informationen handeln, wenn diese auf den ersten Blick ungewöhnlich oder sogar falsch scheinen.. Über den *Webtrader* hat der *Kunde* Zugang zu einer Vielzahl an Börsenplätzen sowie Tausenden von Finanzinstrumenten. Die Informationen, wie Kurse, zu diesen Finanzinstrumenten erhält *DEGIRO* durch eine Vielzahl von Kanälen. Diese Bereitstellung kann und wird nicht in jedem Fall frei jeglicher Fehler sein, sodass Daten wie Preisinformationen, Produktinformationen wie Stop-Loss Levels von Hebelprodukten, oder Informationen im Zusammenhang mit einer *Kapitalmaßnahme* (bspw. Dividendenzahlungen, Übernahmen, Bezugsrechte, Splits oder Reverse Splits), die dem *Kunden* über seine *persönliche Seite* zugänglich sind, verspätet oder auch inkorrekt sein können. Zu jedem Zeitpunkt ist und bleibt es die Verantwortung des *Kunden*, die auf seiner *persönlichen Seite* zur Verfügung gestellten Informationen kritisch zu überprüfen (zum Beispiel auf der Webseite des Emittenten) und im Falle ungewöhnlicher Darstellungen und Bewegungen diese nicht aus Gier oder Angst blind zu folgen, sondern noch einmal zu überprüfen. Wenn Zweifel bezüglich der angezeigten Informationen bestehen kann es zudem ratsam sein, unseren Kundenservice zu kontaktieren.

2. Depotführung der Finanzinstrumente

Die *Finanzinstrumente* werden immer durch Buchungseinträge gehalten, durch die Gutschrift auf ein Konto. *DEGIRO* bewahrt Ihre *Wertpapiere* also nicht „physisch“ (in einem Safe) für Sie auf. Auch wenn im Sprachgebrauch noch immer alte Begriffe wie „Wertpapierdepot“,

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. 4/11

„Wertpapierabwicklung“, „Verwahrung“ und „physisches Settlement“ verwendet werden, werden *Wertpapiere* bereits seit langem nicht mehr in Papierform geführt, sondern werden wie Geld als Guthaben auf einem Konto gebucht. Wenn Sie zum Beispiel bei *DEGIRO* japanische Aktien kaufen, werden diese nicht von Japan aus per Post an *DEGIRO* verschickt; vielmehr wird zum Beispiel folgendermaßen.

Der japanische Broker, den *DEGIRO* für den japanischen Markt verwendet, kauft Aktien auf der japanischen Börse im Auftrag von *DEGIRO*. Auf Anweisung von *DEGIRO* sorgt der japanische Broker dafür, dass eine japanische Depotbank einen Anspruch auf die Aktien (gegen Bezahlung) in Form eines Buchungseintragsrechts in einer japanischen CSD erhält. Ein CSD ist der zentrale Teil der Wertpapierinfrastruktur eines Marktes, in welchem Wertpapiere gehalten werden. Das bedeutet, dass die CSD in den meisten Fällen die Partei ist, die im tatsächlichen Aktienregister des Emittenten der Aktien registriert ist. Die japanische Depotbank bucht auf ihrer Seite einen äquivalenten Anspruch auf Aktien im Depot der zum Beispiel niederländischen oder englischen Depotbank bei der japanischen Depotbank. Die Depotbank von *DEGIRO* erstellt in dem Depot von SPV in seiner Buchhaltung einen äquivalenten Anspruch in Bezug auf die Aktien. Zum Schluss, am Ende der Kette, erhalten Sie die japanischen Aktien als Buchungseintragsrecht auf Ihr *Kontoguthaben*.

Hierbei handelt es sich also um eine Kette von Rechten (aus diesem Grund auch „Custodykette“ genannt), deren Begünstigter Sie als „Endinvestor“ sind. Alle Investmentgesellschaften und Banken halten auf diese Weise Positionen für ihre Kunden.

Also solches ist es nicht die Dienstleistung von *DEGIRO Finanzinstrumente* für Sie zu halten, sondern Ihnen den Zugang zu einer weltweiten Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, in welcher – direkt oder durch Verwendung einer Kette von „Depotbanken“ und „Primebrokern“ – *Finanzinstrumente* auf Ihre Rechnung und Risiko gehalten werden können.

In der Custody-Kette werden *Finanzinstrumente* normalerweise in Sammelkonten gehalten. Ein Sammelkonto ist ein Konto bei einer Drittpartei, das von einem Investmentunternehmen genutzt wird um *Finanzinstrumente* für alle Kunden oder mindestens mehr als einen Kunden zu halten. In Bezug auf das Halten von Long Only Positionen in *Wertpapieren* ist es genauso sicher wie das Halten von *Wertpapieren* auf individuellen Konten für jeden Kunden, aber zusätzlich viel kosteneffizienter. Für Positionen in *Derivaten* und Debitpositionen in Geld und *Wertpapieren*, die zusammen mit Sicherheiten in einem Sammelkonto gehalten werden, bringt die Benutzung von Sammelkonten mit sich, dass Kunden Exposure gegeneinander haben. Wir verweisen Sie dazu auf den Absatz „Sicherheitsgewährung an Dritte“ weiter unten.

Vermögensstrennung

Die *Finanzinstrumente* werden von *DEGIRO* für Sie in einer Weise geführt, dass auch im Fall einer Insolvenz von *DEGIRO* deren Gläubiger keinen Zugang zu den *Finanzinstrumenten* haben. Diese Art der Depotführung wird auch als „Vermögensstrennung“ bezeichnet und dient dem Zweck, die Anlagen von *Kunden* zu schützen. Die sicherste Form der Vermögensstrennung ist die Verwendung einer eigenständigen, dritten Rechtsperson, da zur Eintreibung von Schulden das Vermögen einer Drittperson nicht geltend gemacht werden kann. Zu diesem Zweck verwenden alle wichtigen Depotbanken sogenannte „nominee companies“ zum Halten von *Wertpapieren*. Weil *DEGIRO* einen großen Wert auf die Sicherheit Ihrer Investments legt, geht *DEGIRO* einen Schritt weiter als die meisten anderen Anbieter und hält alle Ihre *Finanzinstrumente* bei eigenständigen Rechtspersonen. Auch Ihre *Derivate*. Zu diesem Zweck setzt *DEGIRO* unterschiedliche Rechtspersönlichkeiten ein: *SPV Long Only* und *SPV Long Short*. Die Aktivitäten eines *SPV*

beschränken sich auf die passive Führung von Anlagen auf Rechnung der Anleger. Das Risiko einer Insolvenz einer *SPV* kann daher als sehr niedrig eingestuft werden. Wie anderswo bereits erwähnt handelt es sich bei den *SPV*'s jeweils um eine Stiftung. Stiftungen kennzeichnen sich u. a. dadurch, dass sie keine Anteilseigner haben. Da *DEGIRO* damit kein Anteilseigner der *SPV*'s ist, sind die *SPV*'s so unabhängig wie möglich von *DEGIRO*.

Die *SPV*'s werden Finanzinstrumente bei Drittparteien halten. Das kann eine von *DEGIRO* gewählte Zentralverwahrstelle (CSD), eine zentrale Gegenpartei (CCP), eine Depotbank oder ein Prime Broker sein. *DEGIRO* stellt als Anforderung, dass diese Vermögenstrennung sicherstellen um die Investments von Kunden von *DEGIRO* gegen deren Insolvenz zu schützen. Regeln In Bezug auf Vermögenstrennung sind in jedem Land unterschiedlich (sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU) und es kann Rechtssprechungen geben, in welchen Vermögenstrennung nicht möglich oder gesetzlich verpflichtet ist. Wenn es keine Vermögenstrennung bei einer Drittpartei in der Custody-Kette gibt, können die bei dieser Drittpartei gehaltenen *Finanzinstrumente* bei einer Insolvenz dieser Partei verloren gehen.

SPV Long Only und SPV Long Short

. Alle Positionen in *Derivaten* und alle geliehenen Geldbeträge sowie von Dritten entlehene *Wertpapiere* für die Verfügungstellung von *Debit Geld* und *Debit Wertpapiere* werden in *SPV Long Short* gehalten. Zusätzlich werden dort genügend *Wertpapiere* und Geldmittel gehalten, die als Sicherheit für Dritte für diese Positionen dienen. Alle Positionen, die nicht als Sicherheit für *Derivate*, geliehenes Geld oder geliehene *Wertpapiere* benötigt werden, werden von *SPV Long Only* gehalten.

Sicherheitsgewährung an Dritte

Kunden von *DEGIRO* können mit *Derivaten* handeln und können die Dienstleistungen *Debit Geld* und *Debit Wertpapiere* in Anspruch nehmen. *SPV Long Short* führt Long- und Short-Positionen für *Derivate* bei Dritten, wie zum Beispiel bei Prime Brokern und leiht zur Erbringung der Dienstleistungen *Debit Geld* und *Debit Wertpapiere* Geld und in bestimmten Fällen auch *Wertpapiere* bei diesen Dritten. Hierfür fordern diese Dritten eine Sicherheit (die häufig auch als „Margin“ bezeichnet wird). *SPV Long Short* leistet diese Sicherheit, indem sie den betreffenden Parteien ein Sicherheitsrecht für das Geld und die *Wertpapiere* gewährt, das bzw. die *SPV Long Short* bei diesen Dritten führt. Zu diesem Zweck überträgt *DEGIRO* Positionen in Geldmitteln und *Wertpapieren* von *SPV Long Only* auf *SPV Long Short*, für jene *Kunden*, die eine entsprechende Position in *Derivaten*, *Debit Geld* oder *Debit Wertpapiere* führen. *DEGIRO* trägt dafür Sorge, dass die Anzahl an Geldmitteln und *Wertpapieren*, die von *DEGIRO* an *SPV Long Short* für das Konto eines *Kunden* übertragen werden, nicht die kumulative Summe aus dem Risiko, dem Guthaben in *Debit Geld*, dem Guthaben in *Debit Wertpapieren* und dem Wert der Shortpositionen in *Derivaten* abzüglich des Werts der Longpositionen in *Derivaten* dieses Kunden übersteigt. Somit wird das Net Exposure eines Kunden gegenüber *SPV Long Short* begrenzt.

Das gesamte Geld und die *Wertpapiere*, die von *SPV Long Short* bei Dritten gehalten werden, werden in Sammelkonten gehalten und dienen als Sicherheit für Verpflichtungen von *SPV Long Short* gegenüber Dritten. Das bedeutet, dass die Anlagen, die von *SPV Long Short* auf Rechnung des Kunden geführt werden, als Sicherheit für die Verpflichtungen eines anderen Kunden dienen, und umgekehrt (nicht jedoch für Verpflichtungen von *DEGIRO* selbst). Somit haben Kunden in *SPV Long Short* Exposure gegeneinander. Wenn jedoch ein Defizit in *SPV Long Short* wegen einer Nichterfüllung eines *Kunden* entsteht, wird *DEGIRO* ein solches Defizit sofort mit eigenem Vermögen ausgleichen.

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. 6/11

Da SPV Long Only nur Long-Positionen hält, gilt dies nicht für SPV Long Only.

Entleihung von Wertpapieren

Im Rahmen des Vertrags über *Wertpapierdienstleistungen* hat *DEGIRO* das Recht auf Nutzung der *Wertpapiere* eingefordert, welche *SPV* für *Kunden* von *DEGIRO* führt. *DEGIRO* kann von diesem Nutzungsrecht zum Beispiel dann Gebrauch machen, um ungedeckte Leerverkäufe (Transaktionen, bei denen ein *Kunde Wertpapiere* verkauft, über die dieser zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses nicht verfügt) eines Kunden zu bedienen (also *Wertpapiere* gegen Bezahlung bereitzustellen). In einem solchen Fall verwendet *DEGIRO* die von *SPV* für *Kunde A* geführten *Wertpapiere*, um den ungedeckten Leerverkauf von *Kunde B* abwickeln zu können. Auf diese Weise kann *DEGIRO* die Dienstleistung *Debit Wertpapiere* bereitstellen. Sobald *DEGIRO Wertpapiere* entleiht, verfügt *SPV* nicht über genügend *Wertpapiere* des betreffenden Titels. Das Risiko, dass der *Kunde* aufgrund dieses Defizits einen Verlust erleidet, kann jedoch als sehr gering eingestuft werden.

- Zunächst gilt, dass *DEGIRO* (und nicht der Entleiher selbst) zu jedem Zeitpunkt die „Gegenpartei“ von *SPV* ist und damit mit ihrem eigenen Vermögen für die rechtzeitige Rückgabe der entliehenen *Wertpapiere* bürgt.

- Ferner gilt, dass *DEGIRO* vom Entleiher eine Sicherheit fordert. Wenn der Entleiher *Kunde* bei *DEGIRO* ist, hat dieser *DEGIRO* eine Sicherheit in Form eines Pfandrechts auf das *Kontoguthaben* des *Kunden* zu gewähren; die entlehene Position wird außerdem in die von *DEGIRO* ausgeführte fortlaufende Risikoüberwachung mit einbezogen. In anderen Fällen hat der Entleiher eine Sicherheit in Form von Geld oder *Wertpapieren* zu stellen, das bzw. die *SPV* im Falle des Misserfolgs des Entleihers dazu verwenden darf, um die entliehenen *Wertpapiere* am Markt zurückzukaufen.

Der *Kunde*, dessen *Wertpapiere* entliehen wurden, kommt also erst dann zu Schaden, wenn sowohl der Entleiher als auch *DEGIRO* nicht mehr länger in der Lage sind, ihre Verpflichtungen zu erfüllen (also insolvent sind) und der Wert der geleisteten Sicherheit gesunken oder der Wert der entliehenen *Wertpapiere* gestiegen ist. Die Höhe des Schadens beschränkt sich dabei auf die Differenz zwischen dem Wert der entliehenen *Wertpapiere* und der vom Entleiher gestellten Sicherheit.

Wertpapiere, die unter dem Custody-Profil geführt werden, werden von *DEGIRO* nicht entliehen.

3. Halten von Geld

Geldmarktfonds

DEGIRO ist keine Bank, sondern eine Investmentgesellschaft. Gemäß EU-Gesetzgebung müssen sowohl Banken als auch Investmentunternehmen Geld für seine Kunden halten. Aber es gibt einen großen Unterschied. Banken dürfen das Geld, das von Kunden dort gehalten wird, verwenden um Gewinne damit zu machen. Sie können dieses zum Beispiel an Drittparteien verleihen oder dieses investieren. Wenn bei diesen Geschäftsvorgängen Probleme auftreten, kann die Bank die Einlagen der Kunden nicht zurückzahlen. Sie haben bei einer Bank also ein Risiko. Zur Eindämmung dieses Risikos ist das Instrument der Einlagensicherung für bei einer Bank gehaltenes Geld verfügbar. Gemäß EU-Gesetzgebung können Investmentunternehmen Geld für ihre Kunde halten. EU-Gesetze erlauben aber nicht, dass das Geld auf eigene Rechnung verwendet wird. Gemäß EU-Gesetzgebung müssen Investmentunternehmen das Geld, das Sie halten, sicher im Namen des Kunden halten. Dieses sicher gehaltene Geld wird oft „Kundengeld“ bezeichnet.

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. **7/11**

Bei DEGIRO ist dies Situation anders. Trotz der anwendbaren EU-Gesetze erlauben die Regulierungsbehörden der Niederlande (AFM und DNB) niederländischen Investmentunternehmen nicht Geldmittel im Namen des Kunden zu halten. Aus diesem Grund haben Kunden von niederländischen Investmentunternehmen keinen Vorteil aus den Kundengeld-Regeln, die die EU-Gesetzgebung vorsieht.

Daraus folgt, dass Kunden von DEGIRO Geld weder bei DEGIRO noch bei SPV halten können. DEGIRO stellt dazu die folgende Lösung zur Verfügung. Jeder Kunde von DEGIRO gibt einen Dauerauftrag an DEGIRO um das Geld direkt in eines der *Geldmarktfonds* zu investieren.

Im Zuge des Dauerauftrags, den Sie zu diesem Zweck in der Kundenregistrierung oder danach gegeben haben, wird das gesamte Geld, das Sie auf das *Zentralkonto* von *SPV Long Only* überweisen oder das *DEGIRO* auf Ihre Rechnung erhält, am gleichen Tag auf Ihre Rechnung und Risiko in Beteiligungen des *Geldmarktfonds* in der jeweiligen Währung investiert. Auf diese Weise halten Sie kein Geld bei *DEGIRO*, sind aber voll in *Finanzinstrumenten* investiert.

Die *Geldmarktfonds* sind Investmentfonds, deren Ziel es ist, bei einem möglichst niedrigen *Risiko* eine Rendite zu erzielen, die etwas unter dem marktüblichen Zinssatz in der betreffenden Währung liegt. Bitte lesen Sie den ‚Prospectus‘ und das ‚Key Investor Information Document‘ für mehr Informationen zu Investments und damit verbundenen Risiken in *Geldmarktfonds*. Einen Link zu den Prospekten und zu den ‚Key Investor Information Documents‘ finden Sie im Dokumente „Investmentfonds“ der „Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO“. Alle Vermögenswerte in den *Geldmarktfonds* werden vollkommen getrennt gehalten und haben kein Risiko im Falle der Insolvenz von DEGIRO oder des Managers des Fonds.

Die Liquidität, die Sie bei DEGIRO in Form von *Beteiligungen* an einem Geldmarktfond halten, ist aus diesem Grund bei *DEGIRO* genauso sicher wie Ihre anderen Investments.

Bitte beachten Sie: Bei DEGIRO halten Sie nie Geldmittel. Mit dem Dauerauftrag, den Sie an DEGIRO gegeben haben, investieren Sie das gesamte Geld, das DEGIRO von Ihnen oder auf Ihre Rechnung erhält, in einen *Geldmarktfonds*. Obwohl die *Geldmarktfonds* vorsichtig und risikovermeidend investieren, kann der Wert der *Geldmarktfonds* schwanken. Bitte lesen Sie das „Key Investor Information Document“ des relevanten *Geldmarktfonds* für mehr Informationen zu den Investments im *Geldmarktfonds*. Wenn Sie nicht oder weniger in *Geldmarktfonds* investieren möchten, können Sie den Betrag des Investments in *Geldmarktfonds* reduzieren indem Sie DEGIRO eine Kauforder für andere Finanzinstrumente Ihrer Wahl erteilen oder den Auftrag geben Geld auf Ihr Bankkonto zu überweisen.

4. Verteilung eines Defizits

Das gesamte Geld und alle *Finanzinstrumente*, die *SPV* hält, werden von *SPV* für das Risiko und Rechnung der Kunden von DEGIRO gehalten. Es kann passieren, dass wegen zum Beispiel einem Fehler des Kunden, von DEGIRO, einer Drittpartei wie einer Börse oder einem Broker, eine inkorrekte Position von *SPV* gehalten wird. Wenn *DEGIRO* das feststellt, wird *DEGIRO* in den meisten Fällen versuchen, diesen Fehler so schnell wie möglich zu berichtigen. *DEGIRO* kann das in dem Konto von DEGIRO des relevanten Kunden oder der relevanten Kunden machen, wenn die

inkorrekte Position einem oder mehreren Kunden zugeschrieben werden kann, oder *DEGIRO* kann dies direkt in dem Konto von SPV machen. Wenn als Folge einer inkorrekten Position oder einer Korrektur dieser Position ein Defizit in einer Währung oder einem *Finanzinstrument* bei SPV festgestellt wird, hat *DEGIRO* das Recht dieses Defizit pro rata zwischen allen *Kunden*, die eine Forderung für diese Währung oder *Finanzinstrument* bei SPV haben, aufzuteilen. Diese Regelung hat den Zweck die Kunden zu schützen. In dem Moment, in welchem ein Defizit festgestellt wird, ist es nicht sofort klar wie und durch wessen Schuld dieses Defizit ausgelöst wurde und ob dieses Defizit vollständig ausgeglichen werden kann. Ohne eine Verteilung des Defizits auf alle relevante Kunden, würden jene Kunden, die Ihre Position als erstes verkaufen, ihren Verlust zum Nachteil der anderen Kunden beschränken.

Beispiel:

Sagen wir, dass 21 Kunden von *DEGIRO* in Aktien von Fiat investiert haben. Von diesen Kunden halten 20 je 10 Aktien und 1 Kunde hält 200 Aktien. *SPV* hält 400 Aktien in Fiat bei der Depotbank für alle diese Kunden zusammen. An einem bestimmten Tag sieht *DEGIRO*, dass der Auszug der Depotbank sich nur auf 200 Aktien Fiat bezieht. Aus diesem Grund reduziert *DEGIRO* die Position jedes Kunden mit 50 %, analog zum Gesamtdefizit.

Wenn *DEGIRO* das Defizit nicht pro rata zwischen allen Kunden verteilen würde, würden die ersten Kunden, die ihre Position verkaufen, keinen Verlust haben. Sollte der eine Kunde seine Gesamtposition von 200 Anteilen veräußern, würden die restlichen Kunden würden statt einem Verlust von 50 % auf Ihre Position 100% Verlust machen. Eine Verteilung der Verluste garantiert, dass der Verlust gleichmäßig und fair aufgeteilt wird.

Die Verteilung der Verluste sagt nichts über den Grund des Verlustes aus oder wer dafür verantwortlich ist. In den meisten Fällen wurde dieser Fehler durch einen einfachen administrativen Fehler ausgelöst, der nach einem Telefongespräch gelöst ist. Wenn das Defizit durch einen Fehler eines Dritten ausgelöst wurden, wird *DEGIRO* alles daran setzen, das Defizit auszugleichen.

5. Bankkonto

Zum Schutz der Positionen ihrer *Kunden* setzt *DEGIRO* immer ein festes *Bankkonto* ein. Dieses feste *Bankkonto* muss ein Bankkonto mit Ihrem Namen als Kontoinhaber sein, das von *DEGIRO* akzeptiert wurde. Geld kann nur von diesem festen *Bankkonto* aus auf ein Konto bei *DEGIRO* bzw. von einem Konto bei *DEGIRO* aus auf das feste *Bankkonto* überwiesen werden. Wenn Sie Ihr *Bankkonto* ändern möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice. Sie werden dann gebeten, vom neuen *Bankkonto* aus zum Zweck der Identifikation eine Überweisung auszuführen. Ihr *Bankkonto* wird geändert nachdem es von *DEGIRO* akzeptiert wurde.

Achten Sie darauf, Zahlungen stets von Ihrem festen *Bankkonto* aus ausführen.

6. Zentrales Konto

SPV hält ein *zentrales Konto* in den meisten Ländern, in denen *DEGIRO* aktiv ist. Sie können das zentrale Bankkonto, das für Sie gilt, auf der Webseite finden, die Sie für den Login verwenden.

7. Dienstleistungen

Wertpapiere

— Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehore (AFM) registriert. 9/11

Bei *DEGIRO* können Sie in *Wertpapiere* investieren. Zu den *Wertpapieren* zählen zum Beispiel Aktien, Anleihen, *Beteiligungen* an Investmentfonds, *Beteiligungen*, Optionsscheine usw. Eine ausführliche Erläuterung zu den Merkmalen und *Risiken* von *Wertpapieren* finden Sie im Dokument „Merkmale und *Risiken* von *Finanzinstrumenten*“ in den „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“.

Derivate

Sofern Sie von *DEGIRO* für diese Dienstleistung zugelassen wurden, können Sie bei *DEGIRO* mit *Derivaten* handeln. *Derivate*, insbesondere bestimmte Kombinationen von *Derivaten*, sind *Finanzinstrumente*, deren Komplexität häufig nicht jedem Anleger direkt ersichtlich ist. Eine ausführliche Erläuterung zu den Merkmalen und *Risiken* von *Derivaten* finden Sie im Dokument „Merkmale und *Risiken* von *Finanzinstrumenten*“ in den „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“.

Debit Geld

Wenn Sie bei *DEGIRO* mit *Wertpapieren* handeln und sofern Sie von *DEGIRO* für diese Dienstleistung akzeptiert wurden, können Sie von *DEGIRO* Geld für zusätzliche Geldanlagen leihen. Anlagen, die auf geliehenem Geld basieren, sind sehr riskant, da das geliehene Geld zurückgezahlt werden muss, auch wenn der Wert der Anlagen gesunken ist. Da Sie mit geliehenem Geld mehr Investitionen in Anlagen tätigen können als der Betrag Ihrer eigenen Einlage zulässt, können Sie auch mehr Geld verlieren. Daher darf ein bestimmter Mindestwert, der als Pfand für Ihren Debitsaldo in Geld herangezogen wird, nicht überschritten werden. Wenn der Wert Ihrer Anlagen sinkt, können Sie zu einer Reduzierung des Darlehens und damit zum Verkauf Ihrer Positionen zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gezwungen werden. *DEGIRO* kann ferner auf der Grundlage eines bestimmten *Sicherheitswerts* die Höhe des Ihnen gewährten Darlehens ändern; auch in einem solchen Fall können Sie zum Verkauf Ihrer Positionen gezwungen werden.

Debit Wertpapiere

Wenn Sie *Wertpapiere* verkaufen, dann müssen Sie die verkauften *Wertpapiere* natürlich liefern. Wenn Sie *Wertpapiere* verkaufen, die Sie nicht besitzen, wird dies „ungedekelter Leerverkauf“ genannt. In einem solchen Fall entleiht *DEGIRO* temporär die *Wertpapiere*, die Sie zur Abwicklung der Verpflichtung benötigen. *DEGIRO* ihrerseits leiht die *Wertpapiere* von einem Anleger oder Dritten, der diese *Finanzinstrumente* in seinem Portfolio hat. Bei einem Leerverkauf müssen Sie sich der Tatsache bewusst sein, dass Sie die *Wertpapiere* dem Entleiher wieder rechtzeitig zurückgeben und diese daher zu einem zukünftigen Zeitpunkt erwerben müssen. Hierbei gehen Sie wahrscheinlich davon aus, dass Sie die *Wertpapiere* dann zu einem niedrigeren Kurs erwerben können; es ist jedoch durchaus denkbar, dass der Kurs in der Zwischenzeit gestiegen ist. In der Regel können Sie den Zeitpunkt des Rückkaufs selbst festlegen, es kann jedoch auch vorkommen, dass die Person, von der *DEGIRO* die *Wertpapiere* geliehen hat, diese wieder zurückfordert. Wenn *DEGIRO* in einem solchen Fall keinen anderen Anleger findet, der bereit ist, Ihnen die *Wertpapiere* zu entleihen, müssen Sie die *Wertpapiere* möglicherweise zu einem durchaus ungünstigen Zeitpunkt zurückkaufen. Sie können sogar zum Rückkauf der *Wertpapiere* zu einem Zeitpunkt gezwungen werden, an dem es keinen regulären Markt für den Handel mit diesen *Wertpapieren* gibt. Wenn Sie den Entleiher nicht mit den *Wertpapieren* beliefern können, kann hierauf eine Geldstrafe oder ein „Buy-in“ erfolgen, im Rahmen dessen die betreffenden *Wertpapiere* ungeachtet ihres Kurses am Markt erworben werden. Der mit dem Leerverkauf von *Wertpapieren* möglicherweise einhergehende Verlust kann über dem anfänglichen Wert der *Wertpapiere* liegen. Leerverkaufspositionen eignen sich daher nur für Anleger, die über ausreichende Finanzkenntnisse

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert.

sowie über ausreichende Kenntnisse im Bereich der Finanzmärkte und der Marktbedingungen verfügen. Für einen Debit-Wertpapiersaldo müssen Sie eine ausreichende Sicherheit stellen, aus der hervorgeht, dass Sie zum Rückkauf der jeweiligen *Wertpapiere* in der Lage sind. Kursschwankungen können zur Folge haben, dass sich der Wert Ihrer Sicherheit und Ihres Portfolios ändert. In einem solchen Fall kann *DEGIRO* von Ihnen den Rückkauf der geliehenen *Wertpapiere* fordern.

8. Regelung für Interessenskonflikte

Bei der Bereitstellung von Dienstleistungen ist es unvermeidlich, dass innerhalb der Organisation von *DEGIRO* selbst oder zwischen *DEGIRO* und den Konzerngesellschaften von *DEGIRO* oder zwischen *DEGIRO* und einem oder mehreren *Kunden* oder zwischen den *Kunden* von *DEGIRO* Interessenskonflikte entstehen. Im Zusammenhang mit dem Auftreten potentieller Interessenskonflikten hat *DEGIRO* die „Regelung für Interessenskonflikte“ umgesetzt. Diese Richtlinie beschreibt, auf welche Weise *DEGIRO* versucht Interessenskonflikten vorzubeugen und zu verwalten.

Grundsätzlich ist der Zweck dieser Regelung, dass Interessenskonflikte nie die Interessen der Kunden von *DEGIRO* negativ beeinträchtigen.

Organisatorische und administrative Maßnahmen

Zur Verwaltung von Interessenskonflikten hat *DEGIRO* sowohl organisatorische als auch administrative Maßnahmen eingeführt. Neben der *Regelung für Interessenskonflikte* beinhaltet dies Maßnahmen aus der Best-Execution-Regelung (bestmögliche Ausführung), Regelung für Zwischenfälle, Vergütungsregelungen sowie der Verhaltenskodex. Letzterer umfasst unter anderem Richtlinien für Insiderinformationen sowie für private Transaktionen in Finanzinstrumenten, die Mitarbeiter im privaten Rahmen durchführen. Darüber hinaus gelten bei *DEGIRO* Richtlinien zur Abgrenzung von Informationen. Diese Trennung, die auch als „Chinese Walls“ bezeichnet wird, umfasst die Trennung von Mitarbeitern, die physische Trennung von Abteilungen sowie die funktionale Trennung von Aufgaben, Systemen und Zuständigkeiten.

Gleichbehandlung

In gleichen Situationen werden Kunden gleich behandelt. Die Dienstleistungen, die *DEGIRO* im Bereich des Investments erbringt, sind zu einem großen Teil automatisiert, wodurch eine Benachteiligung von Kunden gegenüber anderen Kunden aus subjektiven Gründen nahezu ausgeschlossen ist.

Information an Kunden

Sind die Maßnahmen zur Vermeidung oder Verwaltung von Interessenskonflikten unzureichend, um sicherzustellen, dass bei einem gegebenen Interessenskonflikt die Interessen der Kunden nicht geschädigt werden, wird *DEGIRO* die Kunden, die von dem aufgetretenen Interessenskonflikt betroffen sind, informieren und die Details des Interessenskonflikts erklären. Auf diese Weise wird der *Kunde* in die Lage versetzt, eine fundierte Entscheidung bezüglich der Dienstleistungen, die der Kunde verwenden will, zu treffen.

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert.